

X299 Tutorial - ASUS WS X299 SAGE/10G (Hilfe und Diskussionen)

Beitrag von „DSM2“ vom 8. August 2019, 11:53

Hilfsanfragen sowie Diskussionen zu meinem X299 Guide kommen hier rein!

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. August 2019, 12:12

Wenn bei dir Thunderbolt an „RP05“ hängt, dann nicht via CPU, sondern Chipsatz. Im Blockdiagramm zum Mainboard sieht man, dass dieser Weg durchaus so vorgesehen ist. Ob es der für Thunderbolt alleinige Weg ist, könnte man bei ASUS hinterfragen. Prinzipiell kann Slot2 sowohl der CPU, wie auch dem Chipsatz zugeordnet werden, die Schalter dafür sind vorhanden. Ob man diese manuell setzen, oder das System automatisch entscheidet, kann ich nicht sagen.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. August 2019, 12:25

Ich hatte Asus mal diesbezüglich kontaktiert und es hieß das der Slot nicht switchable sei, sprich Thunderbolt läuft nur über Slot 2.

Muss aber sagen das ich es ehrlich gesagt selbst nicht an anderen Slots getestet habe und mittlerweile das System ja auch nicht mehr existiert.

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. August 2019, 12:34

Nur auf Slot2, schon klar. Aber dieser kann direkt mit der CPU arbeiten, oder auch mit dem Chipsatz, das ist eine Besonderheit dieses Slots. Ob dies das System automatisch festlegt (bei Thunderbolt ausschließlich Chipsatz) - das ist mir nicht ganz klar.

Beitrag von „DSM2“ vom 8. August 2019, 12:38

Achso, das meinstest du, also im Bios selbst konnte man das nicht verstellen, sprich sobald Thunderbolt Karte drin läuft es nur über RP05!

Beitrag von „snake089“ vom 9. November 2019, 10:53

Ich hätte noch 2 Fragen im Vorfeld. Wenn die Titan Ridge mit dem Kabel am Slot 2 verbunden ist kommt dann der Kühler von der Radeon VII in den Weg?

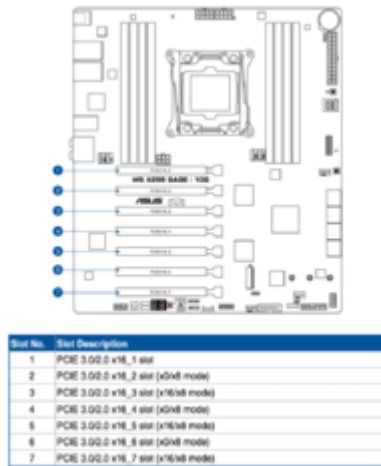
Ich sehe bei dem Board keinen internen usb 2 Anschluss wie hast du die [Broadcom BCM943602CS](#) verbunden?

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2019, 11:11

[snake089](#) Wenn du die Karte in den ersten Slot verbaust und diese Luftgekühlt ist, dann wird der 2 Slot natürlich komplett verdeckt.

Die GPU muss aber ja auch nicht unbedingt im Slot 1 verbaut sein, sondern es ist wichtig das er am besten keine Lanes shared und ein 16x Lane Slot ist.

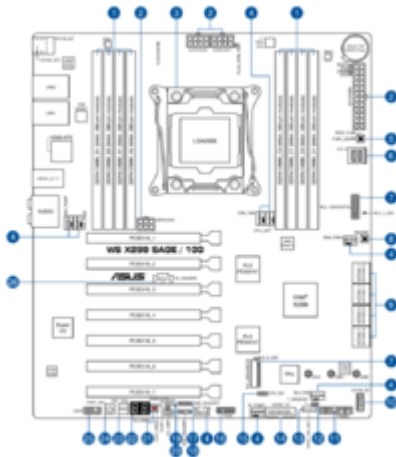
Daher kannst du die GPU in einen der anderen 16 Lane Slots verbauen (Slot 3,5,7) und die Thunderbolt Karte ganz normal in Slot 2.



Bezüglich WLAN/Bluetooth Karte:

Ich habe dafür den internen 3.1 Header benutzt (Punkt 10 im zweiten Bild) und mit einem Adapter Kabel das ganze verbunden.

3.1 Header auf USB 3.0 und von USB 3.0 auf Mikro USB da meine Karte damals einen Mikro USB Header auf der Adapter Karte hatte und nicht den 4 Pin Connector.



Beitrag von „snake089“ vom 9. November 2019, 11:29

Meine Adapter Karte hat einen normalen mini USB Anschluss .ah shit ich hätte gerne den internen 3.1 und 3.0 Anschluss für die externen io ports vom Dune Pro benutzt. Wenn es den kommt ;). Einfach einen Port hinten am Mobo nutzen oder geht dann sleep nicht mehr?

Hast du mal den durchsatz von den 10G Lan ports ausprobiert? Mit dem Gigabyte Z390 Extreme gehen bei mir so an die 960mb/sec zum NAS was natürlich ganz nett ist zum schneiden.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2019, 11:49

Also ebenfalls Micro USB oder was verstehst du unter mini USB ?

Kannst dir natürlich auch USB von der Rückseite abzweigen, wenn das Gehäuse die Möglichkeit bietet das ganze durchzureichen ins Innenleben.

Eine andere und vielleicht sogar bessere Lösung wären folgende Karten:

Hättest noch einen zusätzlichen 3.1 Port auf der Rückseite

https://www.amazon.de/StarTech-PEXUSB311EI-Arbeitsspeicher/dp/B01AY7U8NC/ref=sr_1_1?_mk_de_DE=ÅMÅŽÕÑ&keywords=065030863698&qid=1573291

oder aber die hier, finde ich persönlich besser: Einfach nur USB auf Mikro USB Kabel und gut.

Zudem hättest du dadurch einen zusätzlichen internen 3.1 Header.

<https://www.amazon.de/BEYIMEI-...fRID=9X8AHY3JAEHZHHDT390H>

Bezüglich 10G Lan:

Naja ich hab die Ports nicht ganz einfach so per Linux gepatched und im Guide festgehalten.

Ich hatte das ganze in ein bestehendes 10G Netzwerk integriert und konnte die volle Bandbreite auch ausfahren.

Beitrag von „snake089“ vom 9. November 2019, 12:06

Die Karte hat für den Strom einen mini usb 2 Stecker Typ B. Die micro sind ja noch ein bisschen kleiner.

z.b so sieht das Kabel bei mir aus.

<https://www.moddiy.com/product...ter-Cable-%2860cm%29.html>

Ja so einen internen 3.1 Header find ich auch eine super Lösung thx.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. November 2019, 12:08

Naja aber das andere Ende ist ein Mikro USB, keine Ahnung warum die das als Mini USB im Store bezeichnen.

Wie dem auch sei, schön das ich dir eine alternative zeigen konnte mit der du was anfangen kannst.

Beitrag von „snake089“ vom 10. November 2019, 16:37

Also das Board ist schon mal bestellt. Jetzt sind mir noch 2 Sachen eingefallen. Wie sieht es den mit Windows aus geht die Titan Ridge da auch ohne Probleme. Das selbe bei den Intel X550-AT2 wenn man die mit Linux patched gibt es dann Probleme unter Windows?

Beitrag von „DSM2“ vom 10. November 2019, 16:39

Selbstverständlich funktioniert die Titan Ridge unter Windows, ist doch eigentlich eine Karte für einen Windows Rechner.

Nein, mit den Intel 10Gbit Lan Ports gibt es unter Windows keine Probleme, Small Tree Treiber unter macOS Installieren unter Windows den Intel Treiber.

Beitrag von „Dandy676“ vom 24. November 2019, 13:05

Moin Moin aus dem Norden.

ich bin hier schon etwas länger im Forum unterwegs,

und immer schwer Begeistert auf welcher Hardware ihr das MacOS immer zum laufen bekommt.

In diesem Jahr kam auch bei mir der Wunsch auf, ich bau mir ein Hackintosh.

Ich habe Mal den Vorschlag von DSM2 aufgegriffen und mir folgende Hardware zusammen gestellt:

Mainboard: ASUS x299 WS SAGE 10G

CPU: i9-7980XE

RAM: 1 x Corsair DDR4 Vengeance LPX Red 64GB 8-Kit (8x, 8GB, DDR4-4000, DIMM 288) - auf 3600 MHz getaktet.

Wasserkühlung: ASUS ROG Ryujin 360

ASUS THUNDERBOLTEX 3 PCI Express 3.0 x4 - ist auf PCI-Steckplatz 2

USB-PCI Steckkarte: https://www.amazon.de/dp/B002R...161_189395811_TE_SCE_dp_1 - ist auf PCI-Steckplatz 3

Grafik: Gigabyte AMD Radeon VII - ist auf PCI-Steckplatz 5

2x Samsung MZ-V7S1T0BW SSD 970 EVO Plus 1 TB M.2 Interne NVMe SSD (1x für MacOS, und einmal möchte ich später für Windoof verwenden.)

Seagate Barracuda ST4000DM004 Interne Festplatte für Desktop an SATA Port 8

Im Bios hab ich den CPU etwas übertaktet, und bin die Einstellungen von DSM2 sauber von oben nach unten durch gegangen.

Einzig die Einstellung: Intel VT for Directed I/O (VT-d) : Disabled/Enabled (Falls Enabled dart=0 als Bootflag hinzufügen)

hab ich nirgendwo im Bios gefunden.

Mit dem Tool: MACOS INSTALL DRIVE MAKER von [Dr.Stein](#) hab ich mir ein USB Stick erstellt. (Sehr geiles Tool. Vielen Dank dafür)

und dann mit dem Clover EFI installer log - Sun Nov 24 01:59:00 PST 2019

Installer version: v2.5k r5099 EFI bootloader

eine EFI erstellt. Die v2.5k r4895, wie in dem Video von DSM2, hab ich nirgends wo gefunden. Hoffe das war richtig so.

Hab dann den ganzen Rest von der Anleitung gemacht, und probiert zu installieren.

Jetzt hab ich ein Problem, und komm nicht weiter.

Beim installieren bleibt er an folgender Stelle, nach ein paar Sekunden, stehen.

```
Security policy loaded: Apple Mobile File Integrity (AMFI)
calling mpo_policy_init for Sandbox
Security policy loaded: Seatbelt sandbox policy (Sandbox)
calling mpo_policy_init for Quarantine
Security policy loaded: Quarantine policy (Quarantine)
calling mpo_policy_init for TMSafetyNet
Security policy loaded: Safety net for Time Machine (TMSafetyNet)
Darwin Image4 Validator Version 2.0.0: Mon Oct 21 21:35:10 PDT 2019; root:AppleImage4-61-5104/R
ACPI Warning: GPE_L6B has no implementation (20160930/evgpeinit-465)
Resetting MSR_IA32_TSC_ADJUST to 0IOAPIC: Version 0x20 Vectors 104:111
IOAPIC: Version 0x20 Vectors 96:103
IOAPIC: Version 0x20 Vectors 64:87
ACPI: IOAPIC: Version 0x20 Vectors 88:95
Executed 8 blocks of module-level executable AML code
ACPI: sleep states S3 S4 S5
HID: Legacy shim 2
RTC: Only single RAM bank (128 bytes)
HID: Legacy shim 2
FakeSMC v6.26-357-gceb835ea.1888 Copyright 2017 netkas, slice, usr-sse2, kozlek, navl, The KING,
FakeSMCKeyStore: [Warning] blocked while trying to set protected key "FNum".
FakeSMC: 18 preconfigured keys added
FakeSMC: 2 keys exported by Clover EFI
SMC: successfully initialized
Previous shutdown cause: 5
pci (build 16:26:49 Oct 17 2019), flags 0x28c3088
[ PCI configuration begin ]
[ PCI configuration end, bridges 12, devices 27 ]
[ PCI configuration begin ]
[ PCI configuration end, bridges 18, devices 59 ]
AppleNVMe178.48.4/IONVMeController::CreateSubmissionQueue(uint16_t, uint8_t)::2816:SQ index=1 entries
console relocated to 0xd088888888
[ PCI configuration end, bridges 27, devices 123 ]
apfs_module_start:1683: load: com.apple.filesystems.apfs, v1412.41.1, apfs-1412.41.1, 2019/10/21
```

Kann mir da vielleicht einer helfen wo es hakt?

Ich pack mal meine EFI mit rein.

Beitrag von „DSM2“ vom 25. November 2019, 09:48

[Dandy676](#) Im Guide steht doch oben drüber immer wo genau das Setting hinterlegt ist.

Im Fall von Dart=0 **Advanced -> System Agent Configuration**

In den Boot Args muss wenn Vt-D enabled Dart=0 hinterlegt sein, in der von mir bereitgestellten config.plist, ist dieser nicht in den boot args eingetragen.

Bezüglich deines Problems:

Die AppleACPIEC (Bestandteil der AppleACPIPlatform.kext) hätte gerne einen EC Eintrag. (Embedded Controller)

Bei Windows Maschinen heißt dieser jedoch üblicherweise

EC0, H_EC oder auch ECDV. (letzteres eher bei Notebooks)

Einige Mainboards haben nicht einmal einen Controller, dort muss man dann zum Beispiel einen Fake EC Speisen per SSDT der an die DSDT des Boards anknüpft.

In dem Fall vom Sage 10 G ist dies jedoch simple, den dieser hat einen EC Controller der als EC0 hinterlegt ist.

Lösung:

Benenn den EC0 zu EC um und dann läuft der installer durch, wenn die EFI korrekt erstellt wurde... (Am Handy online, daher nicht in deine EFI reingeschaut)

Im Clover Configurator gibt es in der ACPI Sektion ein drop-down Menü für wo du den Patch "EC0 to EC" auswählen kannst.

Anschließend speichern nicht vergessen!

Sollte das Problem weiterhin auftreten, kann man das ausserdem mit einer SSDT beheben. Normalerweise sollte das rename mit Clover jedoch völlig ausreichend sein.

Hatte noch keine Zeit diesen Punkt in den Guide zu hinterlegen.

Werde dies sobald ich Zeit habe nachholen.

Beitrag von „Dandy676“ vom 25. November 2019, 10:18

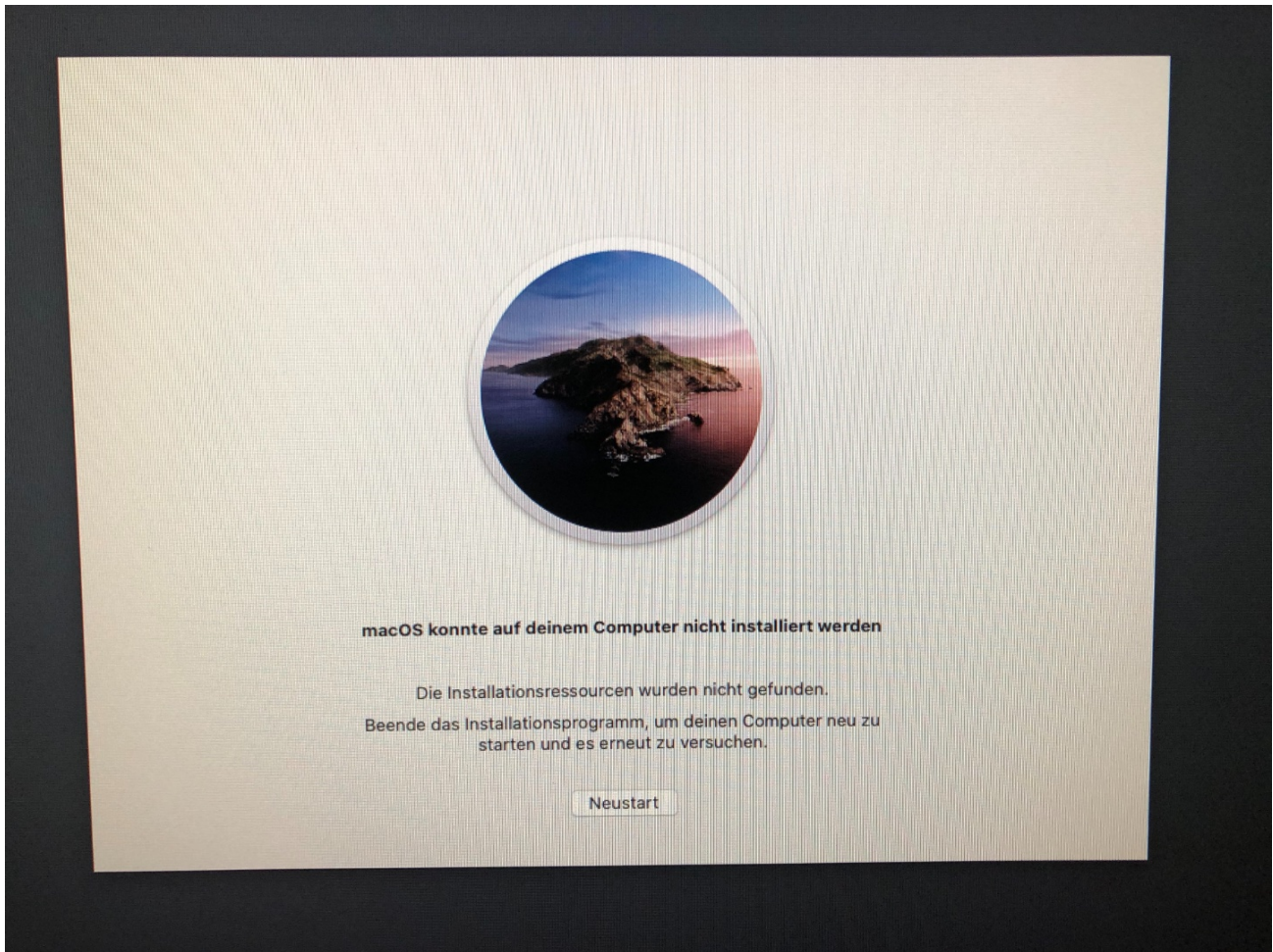
DSM2 dank dir für deine Hilfe.

werde ich heute Abend gleich mal ausprobieren.

Hi DSM2,

habe deine Tipps befolgt, und das Boot-Menü läuft jetzt sauber durch.

Allerdings hängt er jetzt hier:



Ich mach den USB-Stick morgen mal neu.

Ist heute spät geworden auf der Arbeit.

Yeeehhhaaa, läuft !!!

Vielen Dank an DSM2 für deine Hilfe, und das hervorragend gemachte Tutorial.

dann geht es jetzt an's Feintuning.

Beitrag von „DSM2“ vom 26. November 2019, 20:26

Danke für die netten Worte und viel vergnügen mit dem neuen Build 😊

Sorry das ich vorher nicht geschrieben habe, wahrscheinlich im ganzen hin und her übersehen.

Freut mich das du das ganze dann doch hinbekommen hast.

Beitrag von „mo92“ vom 14. Dezember 2019, 21:41

Hallo DSM2 zunächst mal vielen Dank für das wirklich geniale Tutorial zum X299, ich bin gerade dabei mir damit meine neue Workstation für Foto- und Videobearbeitung zu bauen



Nie hätte ich damit gerechnet, den Hackintosh mal eben in wenigen Stunden komplett zum Laufen zu bringen. Mein letztes Projekt ist nun mehrere Jahre her, aber mit der Anleitung und der config.plist geht es echt gut.

Das einzige Thema, was bei mir noch nicht ganz rund läuft ist leider Thunderbolt. Ich verwende das aktuellste BIOS 2002 und ebenso eine Gigabyte Titan Ridge Karte, die im vorgegeben Slot installiert und mit dem TB Header verbunden ist. Unter Windows läuft die Karte einwandfrei, MacOS erkennt sie leider nur, wenn ein Gerät (hier eine Samsung X5 SSD) beim booten angeschlossen ist. Der Systembericht zeigt hier "Thunderbolt: Es sind keine Treiber geladen." aber es funktioniert alles. Ist kein Gerät beim Boot angeschlossen, zeigt der Systembericht "Thunderbolt: Es wurde keine Hardware gefunden." Damit ich überhaupt soweit kam, musste ich im BIOS unter Thunderbolt noch den Eintrag Thunderbolt Boot auf enable setzen. Wenn ich den Rechner vom Strom nehme, muss ich außerdem die Titan Ridge Karte erst wieder einmal unter Windows booten, bevor MacOS sie wieder erkennt. Ich verwende deine SSDT aus dem Tutorial, welche auch erfolgreich geladen wird.

- Kann man dies (bestimmt?) noch besser lösen? Und was mach ich falsch?

- Aktuell habe ich den USB 2.0 Header der Titan Ridge nicht angeschlossen mangels

Anschlussmöglichkeiten. Kann dies zu dem Problem führen?

Ein paar Dinge, die mir noch bei der Installation aufgefallen sind:

- Der Patch Small Tree Treiber der X550-AT2 hat bei mir unter 10.15.2 Catalina nicht funktioniert, weil der neueste Treiber von Small Tree nur bis 10.14 kompatibel ist. Laut Website ist 10.15 aktuell noch Zukunft. Könnte für [snake089](#) vielleicht interessant sein. Mich soll es nicht stören, weil ich eh erst mal bei 10.14 bleibe
- Der Installer kam bei meinem Setup nicht über einen schwarzen Bildschirm mit einer Reihe von Pluszeichen "+++++" hinaus. Hier fehlt Clover im SMBIOS die genaue RAM Konfiguration. Trägt man diese eben nach, läuft der Installer einwandfrei durch.
- Leider hat das Sage 10/G keine USB 2.0 Header und nur einen (doppelten) internen USB 3.0 Header. Für das R6 USB-C Case brauche ich aber 2x USB 2.0 und 2x USB 3.0. Zusätzlich für die Bluetooth (Fenvi FV-T919 mit Broadcom BCM94360CD) noch einen USB 2.0 Header und eventuell für die Titan Ridge noch einen 2.0 Header. Ich habe mir dafür eine PCIe Karte mit zwei internen USB 3.0 Headern ([Amazon Link](#)) und zwei Adapter von 19-Pin (3.0) auf 9-Pin (2.0) bestellt ([Amazon Link](#)).

Ich habe mal meine config.plist angehängt, wäre toll wenn du siehst, was ich falsch mache.

Danke und LG

PS: Der i5 ist natürlich nur für den Übergang, bis die großen i9 mal endlich lieferbar sind 😞

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Dezember 2019, 23:17

Ein Kaby Lake auf 2066 Basis ? Sowas sehe ich echt zum ersten mal...

Zumal die CPU absolut sinnfrei ist aber du hast sie ja nur übergangsweise,
denke ich muss dir die ganzen Nachteile daher gar nicht listen.

Unter Thunderbolt wirst du nie was angezeigt bekommen, wenn die SSDT greift dann siehst du unter PCI zwei Thunderbolt Einträge.

Komplett Stromlos setzen bringt das Problem auf dem Tisch, dass die devices nicht mehr verbunden werden. Du kannst den Rechner normal runter fahren aber nicht vom Strom nehmen.

Grundsätzlich ist dann aber kein Windows Boot notwendig, sondern das reseten des NVRAM per F11 im Clover Boot Menü.

Die beste Thunderbolt Umsetzung ist aktuell die im Thread verlinkte, ich kann da weder was verbessern noch sonst irgendwas...

Der USB 2.0 Header muss nicht verbunden werden und ruft diese Probleme auch nicht auf den Tisch.

X550-AT2 : Welcher Patch? Das patchen macht man unter Linux wie in der Anleitung beschrieben.

Der Treiber kann durchaus unter Catalina genutzt werden, ja auch mit 10.15.2 problemlos.

Viele meiner Kunden für die ich ein System basierend auf einem X299 Sage/10G gebaut habe, nutzen dies erfolgreich, man muss nur wissen wie man es installiert.

Ich hatte noch keine Zeit dies festzuhalten und in den Thread hinzuzufügen, sobald ich dafür Zeit finde wird dies erledigt.

In deiner Konfiguration fehlt so einiges und dein ++++++ sollte nicht aufgrund des RAMs auftreten, sondern vielmehr aufgrund einer Fehlerhaften Bios Setting.

Davon abgesehen ist die EFI relevant und nicht nur die config.plist

Ich würde gar nicht auf die 10XXX warten und lieber einfach zu nem 79XX oder 99XX greifen.

Beitrag von „mo92“ vom 15. Dezember 2019, 01:04

Also erst mal vielen Dank für deine schnelle Antwort 😊

Ja, der 7640x ist wirklich nur ein billiger Übergang, um das System schon mal zum laufen zu bringen. Die Nachteile sind mir bekannt, damit würde ich sonst kein System bauen wollen. Auf den 10980xe möchte ich nur deshalb warten, weil ich in absehbarer Zeit auf 256gb RAM upgraden möchte..

Gut zu hören, dass es normal ist, dass stromlos setzen diesen Effekt hat. Dann muss ich da schon mal gar nichts mehr machen. Mit dem NVRAM habe ich im Moment so meine Probleme, mit der aktuellen Clover Version 5100 bekomme ich den Reset zumindest aktuell nicht hin. Wenn ich dich richtig verstehe, müsste es aber gehen, dass man ohne angeschlossenes TBGerät bootet und danach ein Gerät anschließen kann? Ich könnte wohl auch mit der jetzigen Situation leben, aber ich hab da schon den Ehrgeiz, das alles richtig umzusetzen.

Beim X550 habe ich mich nur verschrieben, den Patch habe ich natürlich unter Ubuntu gemacht. Es ist der Treiber, der sich unter 10.15 nicht installieren lassen wollte. Wenn der trotzdem läuft, ist das natürlich super. Ich habe mit Catalina keine Eile und warte mal gespannt auf dein Update.

Der Fehler mit den vielen +++ hat sich schnell erledigt, das hat wohl nur etwas mit dieser konkreten CPU zu tun und deren Einschränkungen auf diesem Board. Ich habe dazu einen längeren Artikel auf einer anderen Plattform gelesen, weiß aber nicht, ob ich den hier verlinken darf.

Magst du mir sagen, was genau in meiner Konfiguration noch fehlt? Im Anhang diesmal die ganze EFI als Zip. Ich habe versucht, das Tutorial genau zu befolgen und auch das BIOS genau so konfiguriert.

Beitrag von „DSM2“ vom 16. Dezember 2019, 05:52

Brauchst du wirklich 256 GB RAM im Wert von 3000 Euro? Ich persönlich habe 192 GB verbaut in meinem C621 und werde diesen niemals ausreizen können.

Mit der aktuellen Clover Version funktioniert der NVRAM Reset, es wurde unter der Haube nur etwas verändert, so das Clover keinen Reboot mehr braucht (jedenfalls war es eine Info die ich auf Nachfrage hin erhielt).

Ich hatte bei mir immer zumindest ein Thunderbolt Device dran und konnte im Betrieb immer devices abziehen und anstecken ohne Reboot.

Wie gesagt der Rechner darf einfach nur nicht Stromlos gemacht werden, dann gibt es ja auch keinerlei Probleme damit.

Ich bin aktuell an einer nativen Methode dran, aktuell liegt aber so viel Arbeit auf dem Tisch, das die Priorität aktuell bei einem anderen Projekt liegt.

Ein Update in Bezug auf Catalina bzw der Installation des Treibers habe ich gestern im Guide hinterlegt.

Bezüglich deiner EFI: Muss ich drüber schauen wenn dafür Zeit ist.... Voraussichtlich eher im neuen Jahr.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 20. Dezember 2019, 13:24

Hallo Leute,

Erstmal meine Hardware:

CPU- Intel i9 9940x

MoBo- Asus X299 Sage WS NON 10G

RAM- 64GB Corsair Vengeance DDR4 3200 Mhz

Graka- MSI AMD RX 5700 8G

SSD: 970 Evo Plus 1TB

Ich habe das X299 Tutorial von DSM2 angewandt und komme leider an einem bestimmten

Punkt nicht mehr weiter.

Den Stick habe ich mit Clover 5100 erstellt und die Kexte sollten aktuell sein! Den Bootflag agdpmo=pikera habe ich gesetzt.

Das System bootet, Clover startet über das Installationsmedium Install macOS Catalina. Am Ende bleibt mein System stehen mit folgender Meldung:

GIOSCREENLOCKSTATE 3, HS 0, BS 0, NOW 0, SM 0X0

Ich habe schon mehrfach den USB-Stick neuerstellt, aber leider ohne Erfolg.

Was da jemand einen Rat?

Anbei mein EFI-Ordner!

Danke und liebe Grüße!

Beitrag von „apfelnico“ vom 20. Dezember 2019, 14:53

970 Evo Plus. Hier muss die aktuelle Firmware rauf, sonst funktioniert die nicht unter macOS.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 20. Dezember 2019, 15:43

Also nun habe ich meinen Hackintosh zum laufen bekommen. Catalina konnte ich ohne Probleme installieren.

Was habe ich geändert?

Im Clover Menü habe ich unter Options -> Graphics Injector -> InjectEDID ausgewählt und bei InjectATI den Hacken raus gemacht.

System fährt nun hoch. Im Anmeldebildschirm funktioniert die UI mit 60Hz und im normalen Betrieb habe ich nur 30Hz.

Ansonsten läuft alles ohne große Probleme.

SMBIOS iMac Pro oder Mac Pro 7,1 läuft beides ohne Probleme.

Geekbench: 1150 / 14987

Es liegt also iwie am Grafiktreiber und nicht an de 970 Evo Plus, was kann ich da machen?

Komischerweise wird meine SSD nicht als Bootdevice angezeigt im BIOS, bin ich zu doof?

Liebe Grüße

Beitrag von „Dandy676“ vom 21. Dezember 2019, 11:05

Moin Moin,

komme leider jetzt erst zum Feintuning, und habe da gleich mal eine Frage.

Hab das Ubuntu auf einen USB-Stick installiert, damit gebootet, und dann den Befehl:

1) `sudo apt install net-tool`

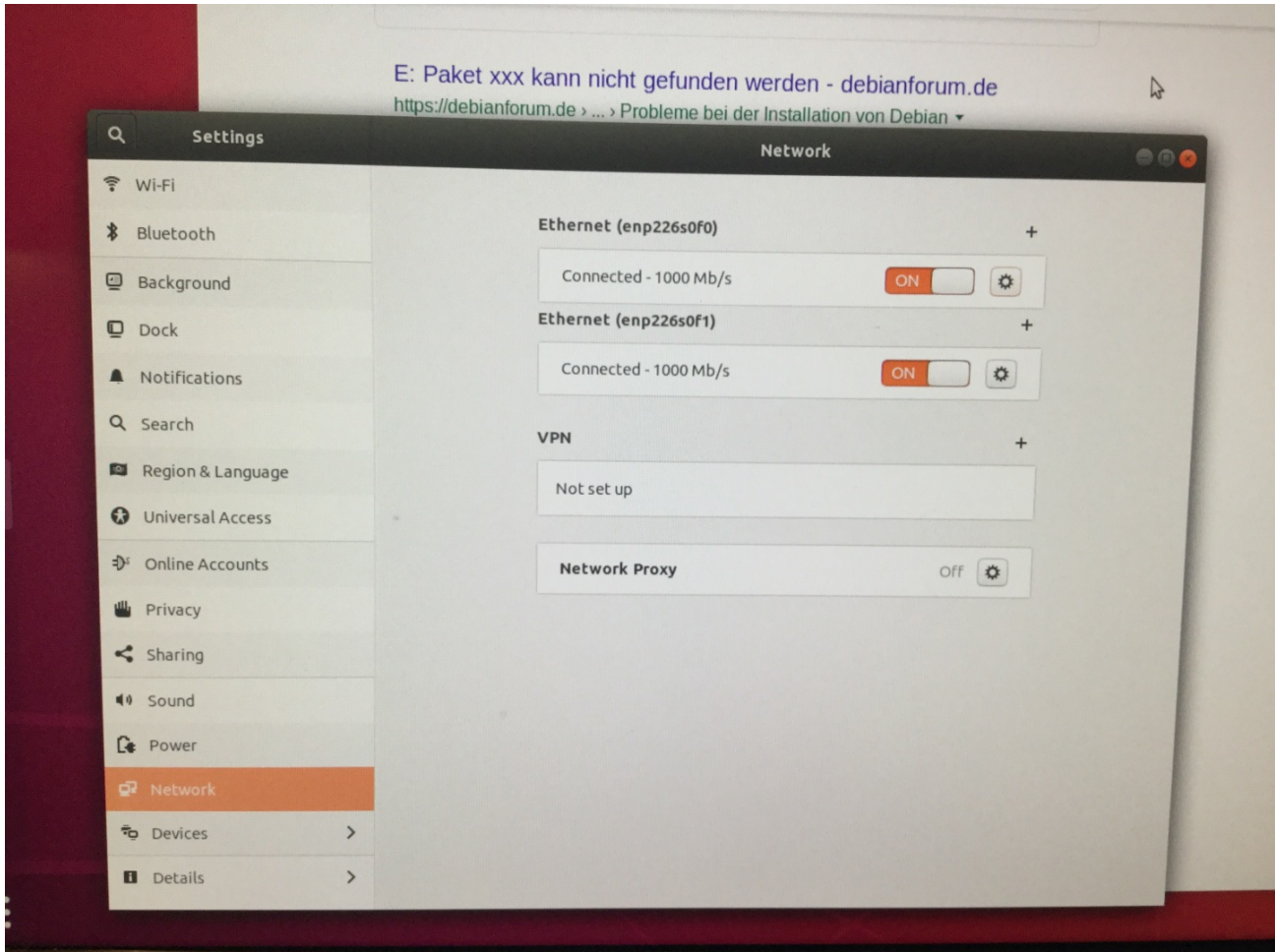
im Terminal eingegeben.

Danach bekomme ich die Meldung "Paket net-tool kann nicht gefunden werden"

Was mach ich falsch?

Hab es anders hinbekommen.

Die enp Adressen sind bei Ubuntu auch in den Netzwerk Setting zu sehen.



Beitrag von „DSM2“ vom 21. Dezember 2019, 18:48

[KungfuMarek](#) InjectEDID rausnehmen ebenso wie InjectATI nichts in der config.plist verloren und agdpmo=pikera in den bootflags hinterlegen.

Dein Bootdevice musst Du selbst an erster Stelle setzen im Bios...

Hast du die EFI den bereits auf der Festplatte oder bootest du noch vom Stick?

[Dandy676](#) Das sehen der Adressen ist ja nicht der ganze Part sondern das ändern der IDs.

Das Fehlschlagen im Terminal liegt vermutlich an einer fehlenden Internetverbindung.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 22. Dezember 2019, 01:59

DSM2 Das EFI von meinem USB Stick habe ich nun doch auf meiner SSD installieren können. Ich kann das System auch ohne Stick endlich booten.

InjectEDID und InjectAti habe ich aus der config.plist rausgenommen, das macht keine Probleme 😊

Ich habe jetzt jedoch das Problem, dass sich das System aufhängt sobald ich Geekbench oder Cinebench starte. Im normalen Betrieb wie surfen, Netflix funktioniert das System ohne Probleme.

Weiss da jemand einen Rat?

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Dezember 2019, 07:23

Hast du die AVX Offsets gesetzt wie in meinem Guide beschrieben?

Bzw welche Werte hast du hinterlegt und welche Kühlung nutzt du?

Beitrag von „snake089“ vom 22. Dezember 2019, 11:46

Ich konnte immer noch nicht starten mit meinem Build Intel kann ja leider nicht liefern. Aber dafür kann ich mich jetzt gut vorbereiten.

DSM2 was für eine Kühlung wäre den deiner Meinung nach gut für den 10980xe? Ich würde die CPU schon gerne übertakten am besten mit 4,5 Ghz. Langt da eine AIO wie z.b Liquid Freezer II 360 oder doch eher eine Custom Wakü aller Alphacool Eissturm Gaming Copper 30 3x120mm. Zu groß darf das ganze nicht werden im Dune Pro ist ja nicht so viel Platz.

Beitrag von „kavenzmann“ vom 22. Dezember 2019, 11:54

Hab mir gerade für mein X299 build ein Asus Prime Deluxe (1) und einen frischen 7940x für 780€ geholt... 😊

Beitrag von „Dandy676“ vom 22. Dezember 2019, 11:55

Edit by DSM2: Bitte keine Vollzitate!

Ein @Usernamehier ist völlig ausreichend um einen User zu markieren.

DSM2 Sorry, hatte vergessen zu erwähnen das die anderen Befehle alle sauber durchgelaufen sind.

Internetverbindung war also da.

Nun laufen die Netzwerkkarten auch alle schön 😊

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 22. Dezember 2019, 13:20

DSM2 Ich kann leider bei AVX Offset im BIOS nichts großartig einstellen, ich kann nur Auto auswählen bei den beiden Einträgen im BIOS. Habe es mit dem BIOS 2002, 1201 und 0905 versucht, bei allen drei sieht es gleich aus.

Als Kühlung habe ich den Noctua NH-D15 der seinen Job gut erledigt.

Im Idle 32 Grad und bei Belastung um die 50 Grad (bis das System abstürzt...)

Leider hat sich nichts geändert... konnte nur einmal am Anfang einen Geekbench durchführen.

Beitrag von „jan2000“ vom 22. Dezember 2019, 15:55

Hey [KungfuMarek](#)

Die Werte müssen afaik als Zahl eingetippt werden, nicht via Dropdown/Auswahlmenü wie bei vielen anderen Settings.

Und 50°C unter Luft, auch mit dem D15 sind dennoch sehr gute Werte, die Temperatur sollten also nicht das Problem sein. Und wenn **alles** auf Auto steht, übertaktest du auch nicht, glaub

ich.

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Dezember 2019, 16:20

[snake089](#) : Ein 360mm Radiator sollte es sein, ob du letztlich Custom gehst oder AIO musst du entscheiden.

Ich bin kein Fan von All In One Lösungen und das auch aus gutem Grund, eine All In One kann aus Sicht der Performance nicht mithalten mit Custom,

zumal ich dann auch gerne alle Komponenten Wasserkühle die ich Wasserkühlen kann, somit ein Ultra Silent System erschaffen kann trotz maximalem Overclock.

[KungfuMarek](#) : Die Werte werden eingetippt und nicht per Dropdown angezeigt.

[jan2000](#): Naja das stellt ja nicht die einzelnen Peaks der CPU Cores da.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 22. Dezember 2019, 16:36

[jan2000](#) DSM2 Da hätte ich ja auch selbst drauf kommen können! Danke für den Tipp, habe die Werte jetzt eingestellt im BIOS, wie in dem Tutorial.

Jedoch immer noch das selbe Verhalten beim Cinebench und Geekbench. Das System stürzt ab



Beitrag von „jan2000“ vom 22. Dezember 2019, 16:46

DSM2 Klar, stimmt, dennoch overall ein guter Wert bei Last.

[KungfuMarek](#) kannst du das Verhalten unter Last eventuell auch unter einem anderen OS testen? Einfaches Googl'n ergab [das](#), falls kein Windows zur Hand. Dein Netzteil hat genügend Leistung?

Beitrag von „snake089“ vom 22. Dezember 2019, 16:54

[KungfuMarek](#) DDR4 auf 1,35V und XMP Profile 1 eingestellt?

DSM2 Ultra Silent wäre auch bei mir das Ziel und am besten die Radeon VII auch unter Wasser. Habe schon überlegt ob ich hinten noch einen 160mm Radiator rein mach wenn das passt.

Ich weiß aber nicht ob das ratsam ist bzw. ob das genug Kühlung ist 360mm+160mm für eine Radeon VII und nen 18 Core der Übertaktet ist.

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Dezember 2019, 17:03

[KungfuMarek](#) : Da scheint dann aber Hardware seitig irgendwas nicht zu stimmen.

[snake089](#) Ultra Silent wird mit dieser Konfig nicht möglich sein...

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 22. Dezember 2019, 18:03

DSM2 [jan2000](#) [snake089](#)

Ich habe jetzt alles nochmal auseinander gebaut und wieder zusammengebaut. Ich glaube der CPU-Kühler saß nicht richtig, war wohl nicht ganz fest angezogen.

Jetzt werden nur 48GB Ram erkannt, ABER Geekbench läuft jetzt durch!

Ich suche dann mal nachweiter ...

Beitrag von „snake089“ vom 22. Dezember 2019, 18:17

[KungfuMarek](#) Wenn nicht alle Ram erkannt werden kann es der Sockel von der Cpu sein. Vielleicht sind Pins verbogen. Oder da sitzt was nicht richtig.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 22. Dezember 2019, 19:14

[snake089](#) Ich habe nochmal das System auseinander gebaut und habe die CPU herausgenommen aus dem Sockel und neu eingesetzt, jetzt erkennt das System wieder 64GB



Danke!

System fährt ohne Probleme hoch, macOS bootet einwandfrei und Geekbench funktioniert auch!

Ergebnis -> 1163/14572.

Cinebench habe ich auch direkt mal angeworfen und läuft auch einwandfrei durch.

Ergebnis ->6570.

Temps IDLE: 32-35 Grad

100 % Auslastung: 60-63 Grad

Sieht also ganz gut aus und ich bin happy!

Danke ans Forum an der Stelle, eure Tipps haben mir wirklich sehr geholfen!

Erstmal Frohe Weihnachten an euch alle!

Mein X299 Build läuft wirklich sehr gut, es gibt nichts was ich zu beanstanden hätte. Die Migration via Time Machine lief auch problemlos ab!

Heute hatte ich mich mal an einem USB Custom Kext Patch versucht. Habe mit Hackintool gearbeitet, wirklich sehr zu empfehlen.

Ich habe mich von einigen Ports getrennt und habe mit einem USB 2.0 + 3.0 Stick die Ports "getestet". Anschließend habe ich den USB-Kext und die SSDT-Dateien erstellt, habe dann die SSDT-EC in den Clover-ACPI->patched Folder gelegt, die USBPorts.kext habe ich den Clover->Kext->other Folder gelegt und zum Schluss die USBInject.all gelöscht. Soweit so gut!

Ich habe die Fenvi T919 PCI-E Karte, diese habe ich über den USB 3.0 Header meines Mainboard verbunden. Die Karte wird nicht erkannt, obwohl der Port aktiv ist und auf internal, USB2 und USB3 gesetzt wurde.

Benutze ich den USBInjectall.kext wird die Karte einwandfrei erkannt und funktioniert OOB.

Unabhängig der Fenvi Problematik, funktioniert die Variante mit dem USB Custom Patch. Alle Ports funktionieren, so wie ich Sie konfiguriert habe und einige sind einfach inaktiv. USB-Maus, Tastatur und externe Speichermedien funktionieren. Die Fenvi via Bluetooth leider nicht? 😞

Weiß da jemand eine Lösung?

Beitrag von „Beamer“ vom 30. Dezember 2019, 16:46

Hi. Ich habe mich anhand des Tutorials doch noch mit einem X299 System anfreunden können und mir folgendes bestellt:

ASUS WS X299 SAGE/10G

i9 10980XE

8 x HyperX DIMM 16 GB DDR4-3466

Wie bekannt, ist die 10980XE CPU nicht lieferbar. Aber angeblich soll es im Januar soweit sein. Ich habe gewaltig mit dem 3570X geliebäugelt, aber leider läuft der noch nicht als Hackintosh und ich setzte auch Parallels ein. Auch ein C621 System hätte mir gefallen. Aber die möglichen Boards waren mir dann doch zu exotisch.

Bei der Gelegenheit wollte ich mich auch kurz vorstellen. Ich komme aus dem Taunus und besitze seit 2012 ein X79 System mit 3930K CPU, All Core @ 4.2GHz (6 Kern Sandy Bridge EP). Ich setzte und setze das System täglich nur unter MacOS (Derzeit Mojave) ein. Nicht einmal wurde Windows gebootet. Die Installations- und Konfigurations- Informationen habe ich mir bisher nach und nach aus verschiedenen englischsprachigen Foren zusammen gesucht. Bei der Suche nach einem möglichen Nachfolgersystem bin ich wieder auf dieses Forum gestoßen. Der Mac Pro ist mir einfach zu teuer und die Single Core Leistung ist auch nicht unbedingt die Beste.

Ich werde berichten wie bei mir die Installation gelaufen ist. Meine grösste Sorge ist Sleep und USB.

Beitrag von „DSM2“ vom 30. Dezember 2019, 16:52

Wenn du mit meinem Guide arbeitest wirst du keinerlei Probleme haben.

Bei mir lief alles ohne wenn und aber vernünftig. [Beamer](#)

Welche GPU planst du?

Beitrag von „Dandy676“ vom 30. Dezember 2019, 19:18

Hi an alle.

Meine ASUS Thunderbolt Karte wird unter MacOS noch nicht erkannt, dafür aber unter Windows.

Im Bios ist alles aktiviert.

Kann vielleicht daran liegen das ich die Sichtbarkeit der PCIe Karten unter MacOS noch nicht eingerichtet habe.

Kommt noch.

Hab in dem Zusammenhang ein Problem.

Ich habe den Monitor: LG UltraFine 5K Display von Apple bei mir am MacBook Pro im Einsatz, und bekomme den nicht an dem Asus X299 Mainbord zum laufen.

Selbst beim Starten sehe ich nix vom Bios Menü.

Hat jemand ein Tipp welches Zubehör / Adapter ich brauche das daß Ding läuft?

Netten Gruß aus dem Norden.

Beitrag von „DSM2“ vom 30. Dezember 2019, 19:42

Hast du die Thunderbolt SSDT in den ACPI Patched folder hinterlegt?

Wie genau hast du den Monitor verbunden?

Beitrag von „Dandy676“ vom 30. Dezember 2019, 21:31

Hi DSM2

deine Datei hab ich in der EFI hinterlegt.

Sie wird aber trotzdem nicht bei dem RP05 Anschluss erkannt.

Den Monitor hab ich einmal über ein HDMI Kabel, auf Typ C an der Radeon probiert, und direkt an der Thunderbolt Karte mit dem Original Thunderboldkabel 3 vom Monitor angeschlossen.

Bleibt aber alles Schwarz.

Wie gesagt: Auch direkt nach dem Starten. Kein Signal.

Beitrag von „DSM2“ vom 30. Dezember 2019, 22:42

Hast du einen NVRAM Reset mit F11 durchgeführt und anschließend rebootet ?

Irgendwas anderes an die Thunderbolt Karte angeschlossen und mit ioregistryexplorer gegengeprüft ?

Welches Adapter Kabel von Thunderbolt auf HDMI hast du benutzt ? Am besten verlinken!

Ein Thunderbolt Kabel von der Thunderbolt Karte zum Display kann kein Videosignal übertragen.

Du musst es erst durchschleifen, aus diesem Grund hast du die ganzen Kabel bei der Thunderbolt Karte dabei.

Eine Thunderbolt Karte kann sich nicht einfach mal ein Signal über den Slot ziehen weil einfach eine GPU verbaut ist.

Mini-DisplayPort In in Port 1 der Thunderbolt Karte einstecken, das Display Port Ende wiederum in den DisplayPort Out deiner GPU,

anschließend Thunderbolt Kabel von der Titan Ridge zum Monitor anschließen.

Beitrag von „Dandy676“ vom 31. Dezember 2019, 11:21

Hi DSM2

ein NVRAM Reset hatte ich mit F11 gemacht. (Boot Clover wird dann ganz weis)

Im ioregistryexplorer taucht meine Karte bei dem Eintrag RP05 leider nicht auf.

Macht das vielleicht ein Unterschied weil ich diese Karte hier benutze:
https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o06_s00?ie=UTF8&psc=1

und nicht die von dir vorgeschlagene Titan Ridge?

Als HDMI Kabel hab ich das hier direkt von der Radeon an den Monitor angeschlossen.

https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o06_s00?ie=UTF8&psc=1

Bleibt aber alles schwarz.

Ich habe hier noch ein Eizo Monitor, der mit einem HDMI auf DVI Kabel mit der Radeon verbunden ist.

Da funktioniert alles.

Ich bekomme bloss nicht den 5K LG Monitor zum laufen.

Bei der Thunderbolt Karte war ein kurzes DisplayPort auf Mini DisplayPort Kabel dabei.

Das hab ich mit der Radeon verbunden, und dann das Original Thunderbolt Kabel von dem LG Monitor

in die Asus Karte gesteckt. Kein Signal.

Anbei ein Foto von meinen angeschlossenen Kabel.



Beitrag von „apfelnico“ vom 31. Dezember 2019, 12:37

Empfehlenswert ist schon die Gigabyte Titan Ridge. Hat auch zwei Thunderbolt-Ports gegenüber Asus. Die Asus-Karte läuft grundsätzlich auch. Hat den älteren Falcon-Ridge drin, ist auch kompatibel.

Nur mit Hotplug läuft es dort etwas anders. Zum einen wird auch eine SSDT gebraucht, zum anderen muss alles korrekt im BIOS eingestellt werden und dann zum Schluss, wenn alles läuft, das Thunderbolt-Header-Kabel abgezogen werden.

Aber wenn die derzeit noch gar nicht auftaucht in der IORegistry, dann ist's grundsätzlich noch nicht richtig konfiguriert.

Beitrag von „Dandy676“ vom 31. Dezember 2019, 12:46

Hi [apfelnico](#)

habe heute auch gesehen das die Titan Ridge doch besser ist.

Wenn die wieder verfügbar ist, werde ich wohl durch tauschen.

Bis dahin teste ich noch ein wenig.

Im Bios ist alles nach DSM2 Tutorial richtig eingestellt.

Unter Windows läuft sie ja auch.

Beitrag von „apfelnico“ vom 31. Dezember 2019, 13:01

Dann wird die doch auch in der IORegistry zu sehen sein? Kannst du das File aus IORegistryExplorer mal schicken? Reinschauen kann ich derzeit nicht, bin unterwegs und nur per iPhone im Netz.

Beitrag von „Dandy676“ vom 31. Dezember 2019, 13:22

Gerne.

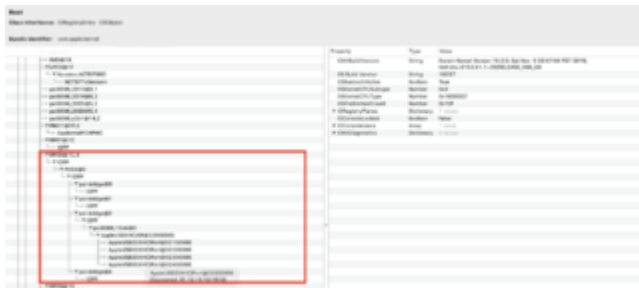
Anbei die Datei.

[18-Kerner-Mac.ioreg.zip](#)

Beitrag von „DSM2“ vom 12. Januar 2020, 19:02

[Dandy676](#) Unter RP05 ist deine AlpineRidge Basierte Karte zu sehen....

Die SSDT wird aber nicht geladen...



Beitrag von „Dandy676“ vom 13. Januar 2020, 10:05

Moin DSM2

vielen Dank für deine Hilfe. Ich hab jetzt aber alles am laufen.

Das Hauptproblem war, das ich zwei HDD's an den SATA-Steckplätzen 7 und 8 hatte.

Die haben wohl die Thunderboldkarte komplett blockiert.

Hab die mal abgezogen, und neu gestartet, schon funktionierte die Karte.

Ich musste dann in der SSDT meiner Adresse hinterlegen, (_SB_.PC00.RP05).

jetzt wird sie auch in der Systemeinstellung angezeigt.

Das einzige Manko was ich jetzt noch habe ist, wenn ich das Netzteil ausschalte, wird die Karte nicht mehr erkannt.

Ich muss dann erst mit Windows starten, und dann mit MacOS. Dann ist sie wieder da.

Na egal. Heute kommt meine Titan Ridge. Dann wird alles besser 😊

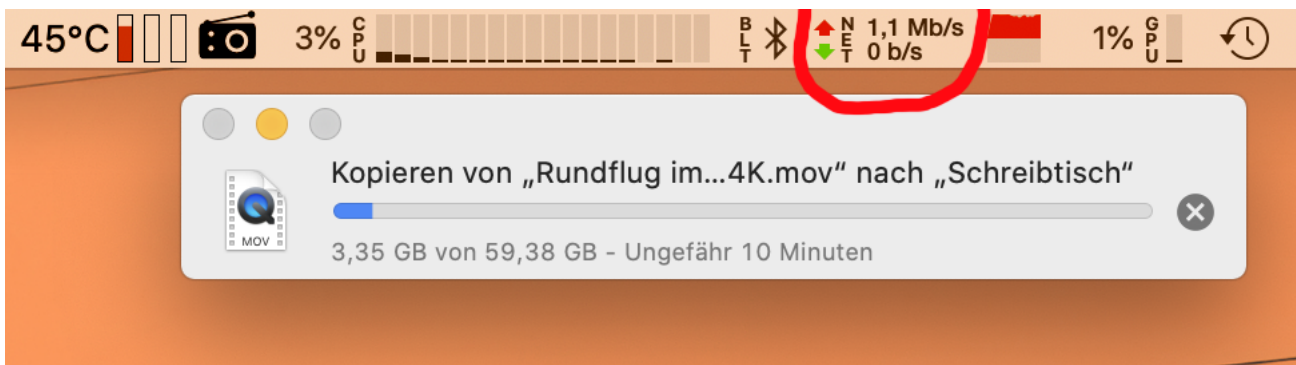
Trotzdem Danke.

Ich hab da aber noch ein anderes kleines Problem.

Wenn ich eine Datei von meinem Server auf den Mac übertrage, wird der Netzwerk-Traffic nicht richtig angezeigt.

(siehe Foto)

Hast du vielleicht ein Tipp woran das liegt?



Beitrag von „DSM2“ vom 13. Januar 2020, 10:21

Ups, überflogen auf die schnelle aber gar nicht gesehen das der Pfad abweicht.

Welche Bios Version ist drauf?

Bezüglich ausschalten des Netzteils und Thunderbolt:

Das ist kein Problem sondern normal, sobald du komplett alles vom Strom nimmst, muss neu initialisiert werden beim Boot.

Sprich ein NVRAM Reset und dann läuft das wieder, verstehe nur nicht, wofür du das Ding

komplett vom Strom nimmst?

Lass doch das Netzteil einfach an, verbraucht doch eh nichts wenn er aus ist.

Bezüglich Traffic Anzeige kann ich dir nichts sagen, wäre ja eher eine Frage an den entsprechenden Software Developer und nicht an mich. 😊

Beitrag von „Dandy676“ vom 13. Januar 2020, 11:01

Hi DSM2

wenn ich auf dem Mainboard etwas an- oder abstecke, schalte ich lieber immer den gesamten Strom aus.

Sicher ist sicher 😊

Ich habe die Biosversion 2002 auf dem Board.

Wenn du dein Tutorial überarbeitest, kann du bitte auch bei dem Befehl: 1) sudo apt install net-tools - ein s mit anhängen.

Ich habe auch noch ein anderes System-Tool im Einsatz. Da wird der gleiche falsche Wert beim Trafik angezeigt.

Hatte gedacht das man das irgendwo auf den Netzwerkkarte umstellen kann.

Ist aber nicht ganz so wichtig.

Kann ich hier irgendwo eine Spende für deine sehr gute Arbeit abgeben?

Ich bin nicht so oft in Foren unterwegs. Deswegen frag ich mal.

Beitrag von „DSM2“ vom 13. Januar 2020, 11:13

Beim ab und anstecken von PCI Karten sollte man das auch.

Werde ich machen!

Danke für den Hinweis bezüglich Tippfehler und freut mich übrigens das dir mein Guide geholfen hat.

Bezüglich Spende:

<http://paypal.me/hckntsh> und danke dafür!

Wie hast du eigentlich das Netzwerk konfiguriert ? Hast du unter Netzwerk/Ethernet/Hardware/Geschwindigkeit konfiguriert ? [Dandy676](#)

Beitrag von „cyonix“ vom 18. Januar 2020, 14:13

Hey leute,

hab ein x299 Sage/10G mit 2002 Bios und MSR Lock Disabled und X550 ist schon gepatched auf 0a00.

Versuche Catalina 10.15.2 zu installieren, aber krieg KP direkt am Anfang.

Anbei mein EFI Ordner (Clover 5103 aus dem Tutorial Thread) und das Video von dem KP.

Kommt direkt nach dem CPU detect, also irgendwas mit SMC?

Danke für die Hilfe

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2020, 17:16

[Bios Settings](#) laut Guide eingestellt ? TSCAdjustReset.kext für deine CPU konfiguriert ?

Das beste Bios für das Sage war übrigens die 0501, da wurde teils mit neueren Versionen nur verschlimmbessert.

Wie stellst du dir eigentlich die Nutzung von USBInjectAll vor wenn du keine Port Limit Patches aktiv hast ?

Für die Nutzung von USBInjectAll sind die Port Limit Patches relevant.

Beitrag von „cyonix“ vom 18. Januar 2020, 17:30

Hab das neuste BIOS drauf, weil sonst ich nicht mit der 5700 XT da rein komme. Kein Bild nach Enf. Könntest du dein Setting fürs Bios teilen, also exportieren?

Hast du Catalina bei dir laufen?

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2020, 17:38

[cyonix](#) Die 5700XT läuft auch mit dem 0501 Bios - alle relevanten Settings sind in meinem Guide niedergeschrieben.

Einfach entsprechend konfigurieren und dann gibt es auch keinerlei Probleme damit 😊

Naja vorausgesetzt natürlich das du auch die EFI Konfiguration in Ordnung bringst.

Selbstverständlich lief und läuft der Rechner mit Catalina ohne wenn und aber.

Mit einem Bios Profil kann ich jedoch nicht behilflich sein, da ich den Rechner schon lange nicht mehr habe.

Der neue Besitzer ist jedoch sehr zufrieden damit und nutzt diesen auf aktuellem stand unter Catalina.

Beitrag von „cyonix“ vom 18. Januar 2020, 19:45

Leider kommt der gleiche KP auch mit dem alten bios. Hab keine Ahnung was dem nicht gefällt. Auch diverse andere EFI configs funzen nicht. Obs an Catalina liegt? Im Video sieht man auch nicht wirklich was den KP auslöst. oder?

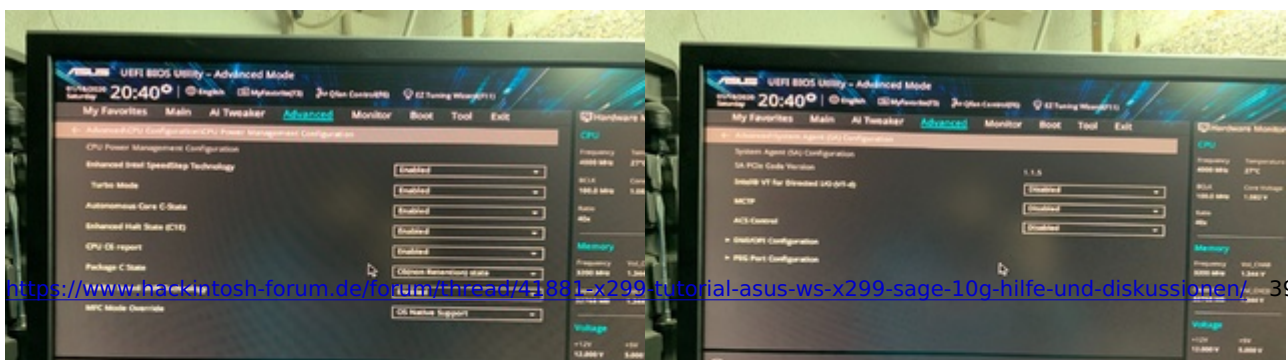
Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2020, 19:57

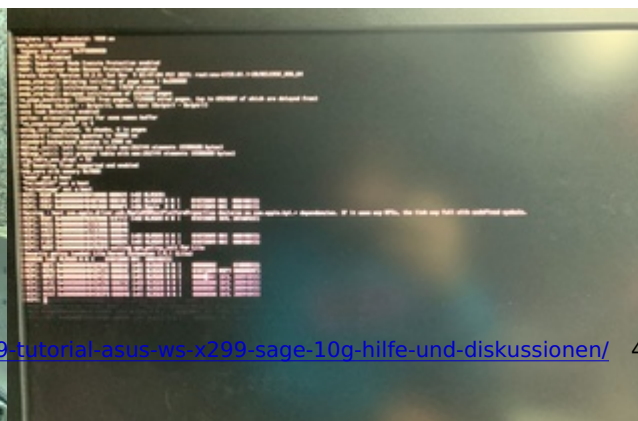
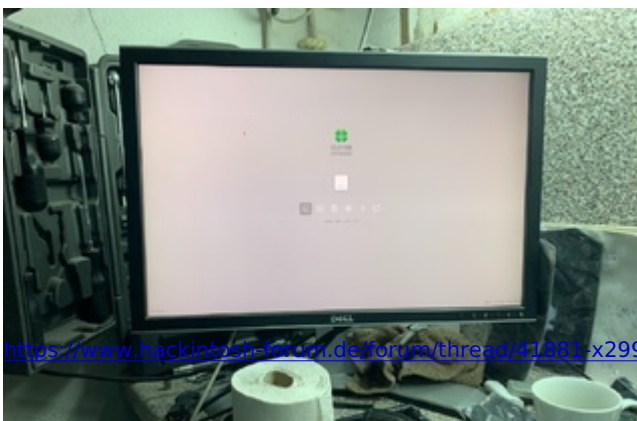
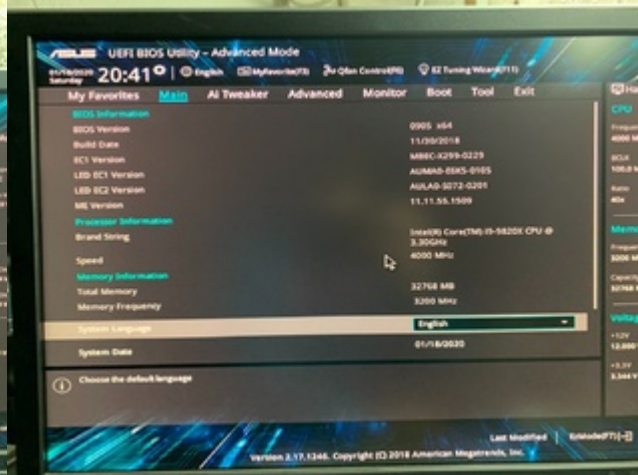
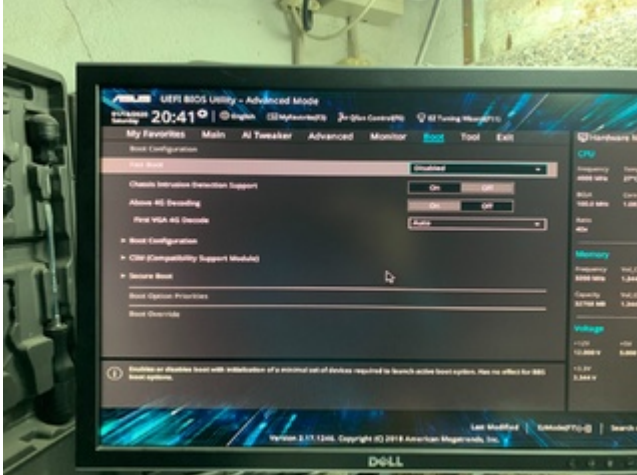
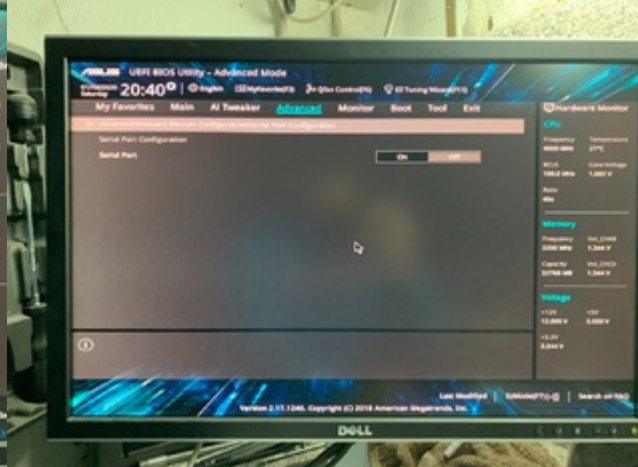
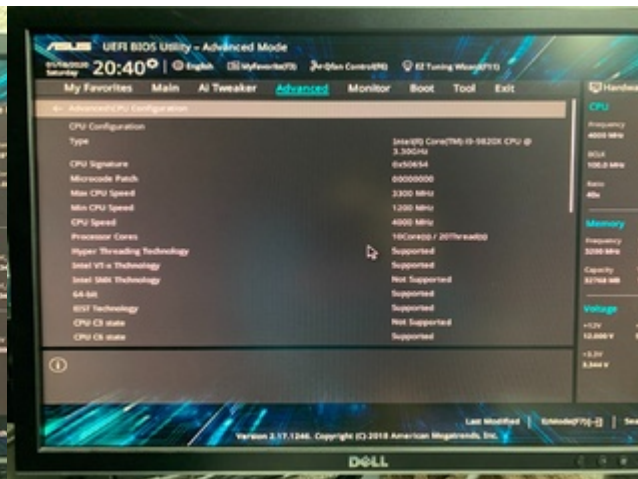
Das läuft zu schnell ab und hat mit der Konfiguration nichts zu tun...

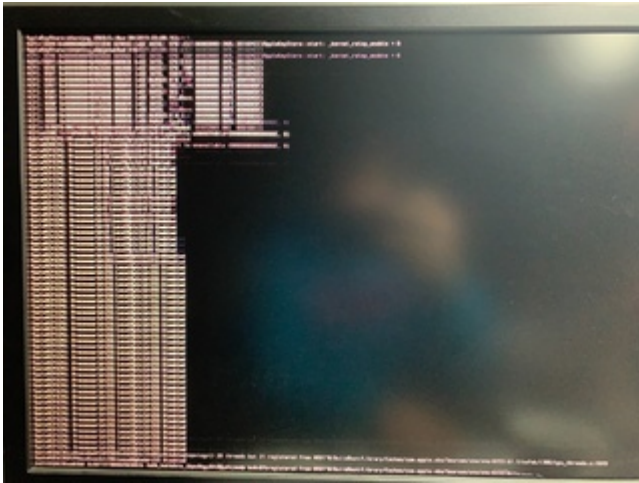
Nach meinem Guide gehen und entsprechend Konfigurieren sowohl BIOS als auch EFI dann läuft das auch problemlos.

Beitrag von „cyonix“ vom 18. Januar 2020, 21:47

Hab noch ein baugleichen Rechner aufgebaut und genau die gleiche KP erhalten. Alles nach der Anleitung ausgeführt.







Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2020, 21:50

Was für eine CPU? 9820K?

Beitrag von „cyonix“ vom 18. Januar 2020, 21:52

ja, i9 9820x 10core

edit: lese gerade das der 9820x wegen microcode patch 00000000 probleme macht..

.../i9-9820x-kernel-panic-on-install.269096

EDIT2: **LÖSUNG!!!!** Für 9800X und 9820X

Code

1. <key>ACPI</key>
2. <dict>
3. <key>PatchAPIC</key>
4. <string>Yes</string>
5. </dict>

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2020, 22:27

Ein 9820K existiert nicht...

9820X... Nicht gerade die beste CPU für einen Hackintosh aber das Problem ist lösbar.

Das Problem liegt in der APIC Table.

Drück mal im Clover Screen die F4 Taste und lad anschließend aus deiner EFI den Original Folder hoch, einfach zippen und hier als Anhang posten.

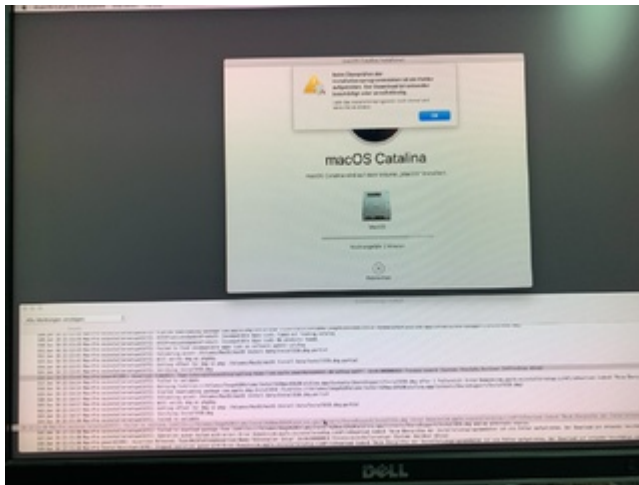
Diesen findest unter EFI - > CLOVER - > ACPI - > Origin

Beitrag von „cyonix“ vom 18. Januar 2020, 23:16

Muss ich den APIC Table patchen oder reicht es den clover patch drin zu haben?

Was gibt es an dem 9820X auszusetzen? 10core für schmales geld..560€ bezahlt.

EDIT: Leider läuft der Installer nicht durch..



Beitrag von „DSM2“ vom 18. Januar 2020, 23:27

Normalerweise reicht der Clover Patch, in der Vergangenheit hat sich jedoch immer wieder gezeigt, dass man durchaus auch mal händisch nachhelfen muss.

Für mich persönlich spricht einiges gegen aber wenn du zufrieden bist, dann ist doch schön.

Ich bevorzuge eher CPUs die nicht verlötet oder aber zumindest Delidded werden können.

Bezüglich installer eventuell wirklich beschädigt.

Neuladen und neuen USB Stick erstellen.

Ansonsten auch mal deine EFI uppen.

Beitrag von „cyonix“ vom 18. Januar 2020, 23:38

Naja, wenn man den cpu delidded, dann gibts auch keine garantie mehr drauf bei intel. oc'ed cpus sterben öfters nach 2-3 jahren und man kann die dann bei intel kostenlos austauschen lassen. aktuell der 6850k bei mir auf der arbeit gestorben.

anbei der efi ordner vom [install stick](#)

[EFI.zip](#)

edit: möglich, dass der normale appstore catalina download defekt sein kann? neuer stick, gleicher fehler

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Januar 2020, 00:00

Ich baue seit 20 Jahren Rechner... In diesen 20 Jahren habe ich 1 tote CPU gehabt und die war nicht übertaktet.

Abseits vom bauen, bin ich aber auch Leidenschaftlicher Overclocker und ich betreibe meine Maschinen immer am Limit mit Custom Wasserkühlungen.

Die CPUs wurden selbst nach Verkauf immer weiter betrieben und noch keine dieser CPUs ist verreckt.

Meist landen sie im Freundeskreis, manchmal gegen Entgelt und manchmal ohne.

Selbst mein Z77 2600K lebt heute noch und verrichtet seinen Dienst bei 4,5 GHz und der läuft permanent durch.

Solange man weis was man tut und mit der Spannung nicht übertreibt, dann passiert da auch nichts so schnell.

Natürlich besteht immer das Risiko und es sollte jedem vorher klar sein das die Garantie futsch ist bei einem delid.

Achja die tote CPU war übrigens ein Xeon der nicht übertaktet werden konnte und auch

keinerlei Mods hatte.

Der normale Download von Catalina sollte eigentlich keine Fehler aufweisen, eventuell beim parsen was schief gelaufen...

Kann aber auch andere Gründe haben, EFI kann ich mir morgen anschauen.

Beitrag von „cyonix“ vom 19. Januar 2020, 00:09

Ich bin auch schon lange dabei. rechner bauen oder hackintoshs seit tiger. aber kommt auf die menge an, die man so durchgejagt hat. von den 10 x99, die ich für meine firma gebaut habe, sind 2x 6800 und 1x 6850k gestorben. die 6800 beide beim gleichen board. asus x99-a. irgendwann dann board getauscht durch das x99-a II und seit dem alles gut. vcore oft um die 1.30v bei 4,2ghz. mit 1.28 hatten die ab uns zu abstürze beim rendern.

ps: installer läuft durch, nach dem ich die datei

Code

1. Install macOS Catalina.app/contents/SharedSupport/installinfo.plist

gelöscht habe.

Beitrag von „Dandy676“ vom 19. Januar 2020, 10:22

DSM2 Moin, stehen beide auf Automatik.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Januar 2020, 10:25

Bitte keine Vollzitate!

Ein @Usernamehier ist völlig ausreichend um einen User zu markieren.

Versuch doch mal umzustellen händisch, vielleicht passt es dann auch in der Monitoring Software.

Beitrag von „Dandy676“ vom 19. Januar 2020, 10:34

Hi DSM2 was meinst du mit VollZitaten?

ich bin nur auf den kleinen Button "Zitieren" unten rechts unter deinem Beitrag gegangen, und habe geantwortet. Macht man das hier nicht so?

Hatte die beiden Karten auch schon auf Manuell 1000MB umgestellt, hat aber auch nix gebracht.

Ich habe ja auch eine Windows-SSD mit verbaut. Da wird alles richtig angezeigt.

Ach übrigens: Kenn einer ein gutes Netzwerkprogramm?

So was wie den Taskmanager im Windows.

Ich habe den immer gerne öfter mal am laufen. Ist sozusagen mein Tacho im PC 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Januar 2020, 10:50

[Dandy676](#) Nein, wir zitieren hier keine Beiträge um zu antworten.

Vollzitate blähen nur einen Thread unnötig auf, daher bitte mit @Usernamehier verfahren und den entsprechenden Post schreiben. Danke!

Ich nutze für jegliche Überwachung iStat Menus - <https://bjango.com/mac/istatmenus/>

Oder meinst du eher in Richtung Netzwerk Eingang/Ausgang Überwachung ?

Beitrag von „Dandy676“ vom 19. Januar 2020, 10:58

DSM2 ok, werde ich mit den Zitaten beherzigen.

Das iStat schau ich mir mal an. Danke für den Tipp.

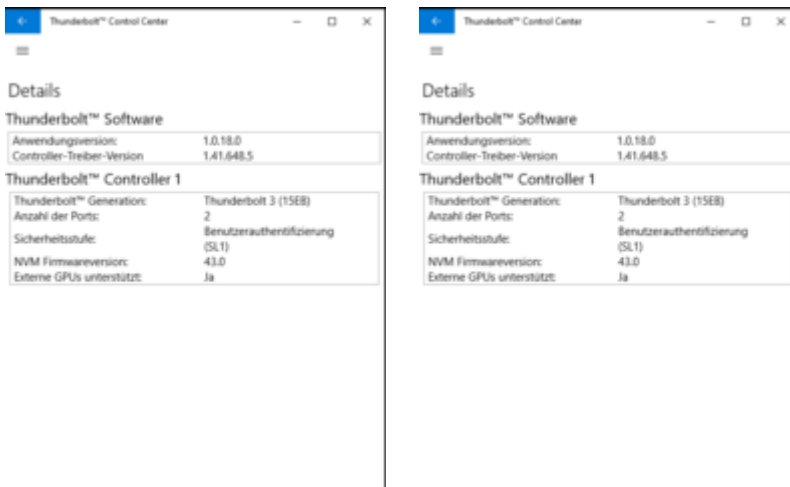
Beitrag von „Dandy676“ vom 20. Januar 2020, 17:31

Hi DSM2 Hast du vielleicht ein Tipp für mich?

Ich habe heute mal die Titan Ridge Karte eingebaut. Leider spring mein LG 5K von Apple nicht an.

Mit der Asus Thunderbolt lief alles bis heute Mittag.

Unter Windows wird die Titan erkannt.



Der Monitor spring selbst beim Booten nicht mit an.

Ein NVRAM reset hab ich gemacht.

Muss ich im Windows noch irgendwas aktivieren?

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Januar 2020, 19:18

Hast du im Bios das Thunderbolt Security Setting nicht auf SL0 gestellt oder warum zeigt er dir die Benutzerauthentifizierung an? (SL1)

Wie genau hast du das ganze verbunden?

Beitrag von „Dandy676“ vom 22. Januar 2020, 13:23

Hi DSM2,

im Bios war SL0 eingestellt. Windows hat mir aber fälschlicher Weise SL1 angezeigt.

Ich hab im Bios dann mal auf Display Port only umgestellt, war auch im Windows dann zu sehen.

Dann wieder zurück ins Bios und auf SL0 umgestellt. Danach zeige mir Windows dann das richtige an.

Mein LG Monitor lief aber immer noch nicht.

Angeschlossen hab ich die Titan Ridge Karte wie folgt:

Das THB-C Kabel ganz Normal ans Mainbord.

Die beiden VGA-Stromkabel vom Netzteil auch da wo sie hin sollen.

Das USB-Kabel hab ich an dieser Karte:

https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o01_s00?ie=UTF8&psc=1

Und diesem Stecker: https://www.amazon.de/gp/produ...tle_o00_s00?ie=UTF8&psc=1

auf dem PCIe Steckplatz 4 angeschossen.

Der Monitor sprang immer noch nicht an.

Zum Glück hab ich am HDMI Ausgang der Radeon noch ein zweiten Monitor angeschossen.

Der geht immer.

Dann bin ich mal auf die Idee gekommen, bei laufenden Windows-Betrieb, den Stecker vom Thunderbolt Kabel ab zu ziehen,

und ihn dann wieder, nach ein paar Sekunden, auf dem zweiten Steckplatz zu stecken.

Zack war der Monitor da.

Also muss man den LG 5K Monitor bei laufenden Betrieb einstöpseln, damit er erkannt wird.

Das ganze geht auch unter MacOS. Das war mit der ASUS-Karte anders.

Mit der Titan hab ich jetzt auch die volle Auflösung von dem LG unter Windows.

Das hat die Asus-Karte nicht geschafft.

Also: Vielen Dank für dein Bios-Hinweis. Jetzt läuft alles Prima.

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Januar 2020, 13:46

[Dandy676](#) Eigentlich sollte es mit zwei Monitoren direkt anspringen, ich weis das Klaus (KGP) damals die selbe Problematik hatte und erst wo er den zweiten Monitor mit dran hatte ging es dauerhaft.

Er musste damals aber einen Adapter nutzen andernfalls hat es nicht geklappt.

War in seinem Fall damals aber auch nur ein 4K Screen wenn ich das richtig in Erinnerung habe...

https://www.amazon.de/dp/B071X..._r_em_ap_a_i_jqekEbCHE7WJP

Beitrag von „apfelnico“ vom 22. Januar 2020, 14:31

[Dandy676](#)

USB musst du nicht unbedingt verkabeln, ist ja nur zur Abwärtskompatibilität zu USB2. Grundsätzlich aber funktioniert USB-C (eben nur USB3), was bei diesem Steckerformat aber eh gegeben/gewünscht ist. Insofern ist (fehlendes) USB2 nicht von belang, schon gar nicht wie bei dir gelöst - wenn andere wertvolle USB3 dafür "degradiert" werden. 😊

Beitrag von „Dandy676“ vom 22. Januar 2020, 17:17

DSM2 Ich habe den zweiten Monitor, ein Eizo, über ein HDMI auf DVI Kabel direkt an der Radeon dran.

Der spring immer mit an. Damit komm ich dann ins Bios, usw.

Die Titan brauch für den Monitor hier: <https://www.apple.com/de/shop/...afine-5k-display?fnode=4c>

Der Monitor hat nur ein Thunderbolt 3 Anschluß.

Gefällt mir so aber auch viel besser als mit der Asus-Karte.

Dann brauch ich nur einmal starten, und wenn er läuft das Thunderbolt Kabel rein stecken, und gut ist.

Wie gesagt. Das ganze ist nur wenn ich mal den gesamten Strom ausstelle.

Bei einen normalen Neustart ist der LG auch sofort wieder da.

[apfelnico](#)

Das heißt ich hätte mir die USB3 Steckkarte, und den USB2 Stecker sparen können?

Die Titan wäre auch ohne dem USB-Kabel-Anschluß gelaufen?

Gut zu wissen wenn ich die USB3 Anschlüsse mal für was anderes gebrauchen kann.

Danke für Hinweis.

Beitrag von „DSM2“ vom 22. Januar 2020, 17:42

Ja, die Titan läuft auch ohne den USB Connector.

Beitrag von „madtom“ vom 26. Januar 2020, 14:36

Hi DSM2

Tolle Anleitung und viel Arbeit. Ich habe das Problem, dass ich auf einer Samsung EVO 970 Plus

Windows installiert habe und eine Partition gemacht habe die für das MacOS sein sollte. Vom USB Stick zu booten funktioniert, sehe aber nachher nur vier Windows Partitionen von denen ich booten kann. Muss ich mit der freien Partition noch was machen?

Besten Dank

Daniel

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Januar 2020, 15:05

Grundsätzlich kann ich nicht empfehlen macOS sowie Windows auf der gleichen Festplatte zu installieren.

Wenn es dir mal die Partition zerschiesst kannst du weder Windows noch macOS booten und im schlimmsten Fall sind Daten futsch.

Immer getrennt von einander auf einer eigenen Festplatte...

Naja zunächst einmal wäre es wichtig das du die EFI vom Stick auf die ESP der Festplatte packst, damit du auch ohne Stick booten kannst.

Naja die freie Partition muss grundsätzlich ja erstmal mit nem System versorgt sein, ansonsten kannst ja nichts anderes booten.

Oder missverstehen wir uns grad?

Beitrag von „madtom“ vom 26. Januar 2020, 15:13

Danke für die schnelle Antwort. Hmm ev. schon. Ich werde den PC später im Geschäft brauchen und wollte Windows als Alternative haben. Schau Dir doch mal das Bild an das ich gepostet habe. ich bekomme keine Möglichkeit das MacOS zu installieren, geschweige denn eine Disk auf welche ich das installieren könnte, habe mir verschieden Tutorials angesehen in welchen immer die Auswahl mit MacOS installiert gekommen ist. Muss ich im UEFI ev. einstelle, dass auch andere System laufen sollen. Die Frage ist dann - wo.

Danke

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Januar 2020, 15:17

Du hattest das Bild hinzugefügt als ich schon die Antwort verfasst hatte.

Zu dem Zeitpunkt als ich meinen Post verfasst habe, waren diese jedenfalls noch nicht drin.

Wenn dir die Auswahl für die Installation gar nicht angezeigt wird, dann wirst du ganz offensichtlich nicht nach meinem Guide vorgegangen sein.

Grundsätzlich ist es egal ob es ums Bios geht oder das Install/Post Install, alles davon ist im Guide festgehalten.

Welche Install Methode nutzt du?

Davon abgesehen wäre es nicht verkehrt die Vollständige Hardware zu kennen die du verwendest.

Beitrag von „madtom“ vom 26. Januar 2020, 15:44

Bin Deine Anleitung Schritt für Schritt durch gegangen. Motherboard ist das gleiche wie Deines GPU XFX Radeon VII 16GB Memory 4 x 16 GB G.Skill Z RGB DDR4-3600, DIMM 288 CPU 14 Core Intel i9-9940X/3300 Sky-X. und

Samsung 970 EVO Plus (2000GB, M.2 2280)

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Januar 2020, 15:48

Nicht falsch verstehen aber wenn du alles korrekt befolgt hättest, dann wäre das System jetzt installiert.

Install Methode?

Über die Recovery? AppStore Download?

EFI entsprechend konfiguriert? Häng diese doch mal an.

Beitrag von „madtom“ vom 26. Januar 2020, 15:57

Kein Problem. Habe eine Entwicklungsfirma und ich kenne die doofen Fragen 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Januar 2020, 16:36

[madtom](#) Ich will dich wirklich nicht blossstellen aber...

Du willst also nach meinem Guide vorgegangen sein? Ok...

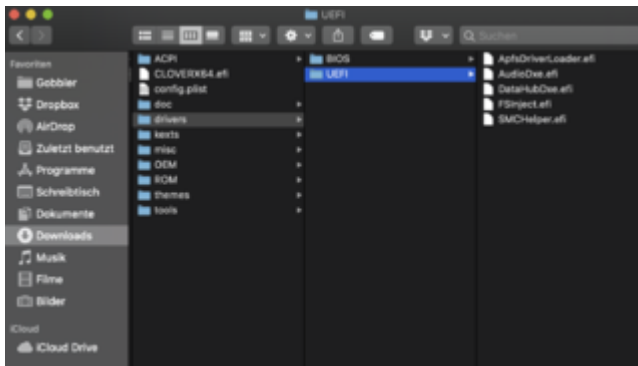
Wenn ich mir den Drivers Folder von dir ansehe, sehe ich aber ein ganz anderes Bild...

Zunächst einmal hast die Treiber sowohl für Legacy als auch für UEFI installiert, wurde nie in meinem Guide so festgehalten aber ok, doch dann sind es die falschen und das was wichtig ist fehlt komplett.

Dabei werden in meinem Guide alle relevanten Treiber genannt und abseits vom Text gibt es Videos...

Relevant ist das ihr wie im Video zu sehen, dass ganze im UEFI Mode, sowie in der ESP Partition eures Bootfähigen USB Sticks installiert, dafür ist "Installation für UEFI Motherboards" und "Installiere Clover in der ESP" angewählt. Unter UEFI Treiber 64 Bit benötigt ihr : ApfsDriverLoader, FwRunTimeServices, HFSPlus, OcQuirks sowie SMC Helper.

Wo finde ich diese in deinem EFI folder ?



Hier ist alles festgehalten, einfach nur aufmerksam lesen/schauen und befolgen: [X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

Beitrag von „madtom“ vom 26. Januar 2020, 16:46

OK. Hmm verstehe ich nicht ganz, aber danke für den Input - also nochmals alles von vorne. Du hast mir geholfen und das zählt für mich.

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Januar 2020, 16:51

Naja du bist eben nicht nach meiner Anleitung vorgegangen, was ich schon auch zu beginn vermutet habe.

Videos anschauen und zusätzlich auch alles durchlesen, ich habe den Text extra dafür verfasst falls etwas unklar ist, im Video kann man vielleicht auch mal was übersehen, ruhig auch öfter schauen.

Zudem habe ich hier und dort auch nochmal etwas zusätzlich erklärt um Dinge für User verständlicher zu machen im Text Part.

Beitrag von „madtom“ vom 26. Januar 2020, 17:07

Nene so ist das nicht. Wie ich schon oben erwähnt habe, ist der Clover_v2.5k_r5103 nicht der gleiche wie bei Dir obwohl der gleiche Release. Z.B. HFSPlus kann nirgends ausgewählt werden. Wo kommt der her?

Beitrag von „apfelnico“ vom 26. Januar 2020, 17:16

Lade dir ein sogenanntes Nightly Build (mit Kext Updater), darin findest du auch deine benötigten EFI-Treiber.

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Januar 2020, 18:07

In meinem Guide ist die von mir verwendete Clover Version doch extra angehängt. [madtom](#)



Da es verwirren kann werde ich da gleich mal nochmal was abändern im Guide.

Edit: Guide nochmal angepasst sowie um ein weiteres Video erweitert, welches den Download der Nightly Driver zeigt und wo diese dann eingefügt werden müssen.

Beitrag von „madtom“ vom 31. Januar 2020, 11:37

Wollte noch mitteilen, dass das System sauber läuft. Lediglich audio über HDMI scheint nicht zu funktionieren. Muss aber noch prüfen ob es ev. das Kabel ist oder die Radeon VII das nicht kann.

Etwas interessantes ist auch, dass mir clover nie eine installation auf einen USB Stick ermöglicht hat. Aus reinem Zufall und Unachtsamkeit habe ich eine kleine Kingston SSD formatiert und darauf konnte ich den Installer problemlos ausführen. Im Endeffekt wurst, Hauptsache es hat funktioniert.

Habe im Internet nach Clover Configurator Fehler gesucht, habe auf der Menuleiste immer so rote Kreise mit Blitzen drin und wollte wissen was die bedeuten.

Zum Schluss muss ich sagen, dass sich der Aufwand echt lohnt hat. Meine erster Hackintosh läuft. Ich bin begeistert. Danke für die Unterstützung.

Beitrag von „KungfuMarek“ vom 31. Januar 2020, 18:43

[madtom](#) Was für eine SSD wolltest du eigentlich benutzen?

Beitrag von „madtom“ vom 3. Februar 2020, 08:19

[KungfuMarek](#) Habe ne 970 evo plus 2TB verbaut